

**Antrag 49/II/2025****KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Probeunterricht für Gymnasien abschaffen**

1 Wir fordern:

- 2 • Das sofortige Ende des sogenannten „Probeunter-
- 3 richt“ für Gymnasien und eine Rückkehr zur vorheri-
- 4 gen Regelung
- 5 • Das Ende der Gymnasien und deren Umwandlung in
- 6 ISSen, sofern möglich in Gemeinschaftsschulen in-
- 7 nerhalb der nächsten 10 Jahre, bis 2035
- 8 • Den Ausbau der ISSen und baldige Umwandlung al-
- 9 ler Schulen in Gemeinschaftsschulen

**Begründung**

12 Im letzten Schuljahr hat erstmalig der sogenannte „Pro-

13 beunterricht“ an den Berliner Gymnasien stattgefunden,

14 dies ist ein Verfahren, welches in aller Form abzulehnen

15 ist. Dabei handelt es sich eigentlich um eine Aufnahme-

16 prüfung für die sprechende Schulform für alle Kinder die

17 einen schlechteren Notendurchschnitt als 2,2 haben.

18 Die Folge, die Kinder sind extremen Stress ausgesetzt, in

19 Zeiten in dem sowie so schon immer mehr Kinder an Psy-

20 chischen Erkrankungen leiden. Für Kinder, die durch die

21 Prüfungen fallen und das sind 97,8% gewesen ist es au-

22 ßerdem mit einer Schmach verbunden (noch mehr Stress),

23 weil sie vermeintlich nicht gut genug sind ein Gymnasi-

24 um zu besuchen. Die Zahlen zeigen zudem das diese Auf-

25 nahmeprüfung nicht darauf ausgelegt ist das sie über-

26 haupt bestanden wird. Die Intention der Bildungssenato-

27 rin ist es, die Gymnasien zu noch elitärerem Einrichtungen

28 zu machen.

29 Was der zweite negative Punkt ist, die Test bedeuten das

30 Gymnasien noch mehr aufgewertet werden, ob wohl es

31 schon lange Zweifel an dieser elitären Schulform gibt. Die

32 meist grade von Kindern aus einkommensstarken Famili-

33 en besucht wird, damit wird diese Spaltung unserer Ge-

34 sellschaft schon früh den Kindern vorgelebt und manifes-

35 tiert. Eine Spaltung die es zu überwinden gilt. Zudem be-

36 deuten Gymnasien erheblichen Stress für die Schüler\*in-

37 nen da sie den gleichen Stoff in einem Jahr weniger be-

38 wältigen müssen, daher ist diese Schulform perse abzu-

39 lehnen.

40 Die von der Berliner SPD beschlossenen Änderungen am

41 sog. Aufnahmeverfahren (Antrag 139/I/2025) sind nicht

42 erfolgt, ebenso wenig, wie die von der SPD Berlin be-

43 schlossene Umsetzung des Ausbaus der Integrierten Se-

44 kundarschulen (ISS), durch Einrichtung mindestens einer

45 weiteren Integrierten Sekundarschule ab dem Schuljahr

46 2026/27 in jedem Bezirk.

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die sozialdemokratischen Mitglieder im Senat und Abge-

ordnetenhaus werden aufgefordert,

1. Sich dafür einzusetzen, die im Antrag 139/I/2025 auf-

gestellten Forderungen mit Wirkung für die Zugangs-

entscheidungen im laufenden Schuljahr umzusetzen und

entsprechend die „Eignungstests“ abzuschaffen.

2. Den organisatorischen Rahmen dafür zu schaffen und

die entsprechenden politischen Maßnahmen einzuleiten,

dass die Gemeinschaftsschule als Standard-Schulform

Berlins bis 2035 etabliert wird und die Umwandlung aller

anderer Schulformen mit Ausnahme der Oberstufenzent-

ren in Gemeinschaftsschulen bis spätestens 2045 sicher-

gestellt wird.